

GRÜNER STAMMTISCH

„BEWÄSSERUNG DER ZUKUNFT“

GEZIELTE BEWÄSSERUNG ÖFFENTLICHER GRÜNFLÄCHEN MIT NUTZWASSER



NIKOLAI KENDZIA

Leiter des Arbeitsbereiches Betrieb,
Management & Freiraumplanung
Institut für Stadtgrün u. Landschaftsbau,
Bayerische Landesanstalt für Weinbau
und Gartenbau, Veitshöchheim

Mittwoch, 22. November 2023
19:00 Uhr

BAUMEISTERHAUS STADT NÜRNBERG
BAUHOF 9, 90402 NÜRNBERG

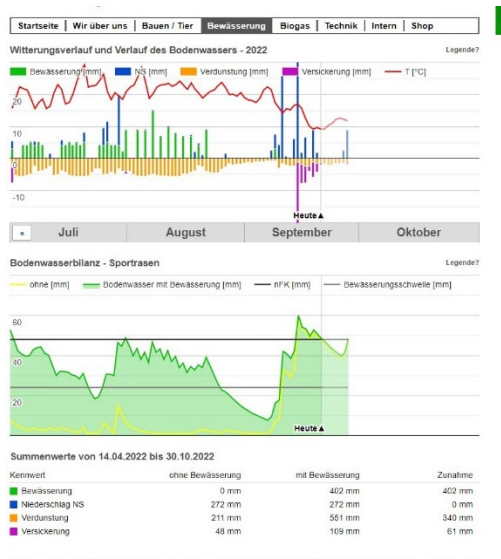
Freier Eintritt für Mitglieder
Unkostenbeitrag für Gäste 5 Euro



GEZIELTE BEWÄSSERUNG ÖFFENTLICHER GRÜNFLÄCHEN MIT NUTZWASSER

Die Pflanzungen in Gärten und Parks sowie Rasenflächen leiden zunehmend unter den abnehmenden Niederschlägen und länger andauernden Trockenphasen. Ohne Zusatzbewässerung würden diese mehr und mehr absterben.

In einer Umfrage gaben 63% der Kommunen 2020 an, dass sie ihre Grünflächen mit Trinkwasser bewässert haben. Mit dem kostbaren Trinkwasser allein kann der zunehmende Bedarf zukünftig wahrscheinlich nicht mehr gedeckt werden und es ist möglich, dass die Nutzung von Trinkwasser zur Bewässerung von öffentlichen Grünflächen und Gärten in Zukunft eingeschränkt oder ganz verboten werden wird. Es stellt sich die Frage, welche anderen Wasserquellen als Ergänzung oder Ersatz für das Trinkwasser genutzt werden könnten. Und gibt es weitere Strategien zur sorgsamem Wassernutzung, z.B. Verwendung zukunftsfähiger und klimawandelangepasster Pflanzen, neue Techniken der Bodenbearbeitung und des Bodenschutzes, wassersparende Bewässerungstechniken, Anpassung der Bewässerungsziele? Was sind die gesetzlichen Grundlagen für die Verwendung alternativer Wasserquellen? Welche Anforderungen gibt es in Bezug auf die Wasserqualität?



Referent

Nikolai Kendzia beschäftigt sich seit vielen Jahren im Rahmen seiner Forschungen an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau mit diesen Fragen. Er wird in seinem Vortrag auf die o.a. Fragen eingehen und die unterschiedlichen Verfahren darstellen.

Fotos und Text: Nikolai Kendzia, Philipp Schöfeld

